

# Schweizerische Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **50 (1977)**

Heft 10

PDF erstellt am: **25.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unterroffiziere

## Zentralvorstand

Zentralpräsident:

Hptm Fredi Huber

Bahnhofstrasse 107, 7023 Haldenstein

Post: c/o KTD Chur, Postplatz, 7002 Chur  
G (081) 21 24 31 P (081) 27 21 33

Sekretär:

Adj Uof Harry Widmer

Casa Felvennis, 7013 Domat-Ems  
G (081) 21 24 43

Kassier:

Oblt Gian Denoth

Fliederweg 11, 7000 Chur  
G (081) 21 24 62

Beisitzer:

Lt Reto Held

Allemannweg 10, 7000 Chur  
G (081) 21 25 34

Adj Uof Hans Bühlmann

Schellenbergstrasse 53, 7000 Chur  
G (081) 21 24 66

## Mitteilungen des Zentralvorstandes

### Mutationen:

In seiner Sitzung vom 29. August 1977 hat der Vorstand folgende Eintrittsgesuche gutgeheissen:

Lors de l'assemblée du 29 août 1977 le comité a pris note des demandes d'admissions suivantes:

Lt Faust René, OG Sion

Plt Nicolas Jean-Mare, OG Lausanne

Sgtm Rueger Willy, OG Lausanne

Sgtm Saillen Michel, OG Lausanne

Sgtm Thilbaud Pierre, OG Lausanne

CS Pirat Claude, OG Lausanne

Lt Zaugg Pierre, OG Bern

Lt Reinhard Martin, OG Thun

Wir heissen alle diese neuen Mitglieder im Kreise unserer Vereinigung herzlich willkommen.

Nous souhaitons à tous ces nouveaux membres de notre association une cordiale bienvenue.

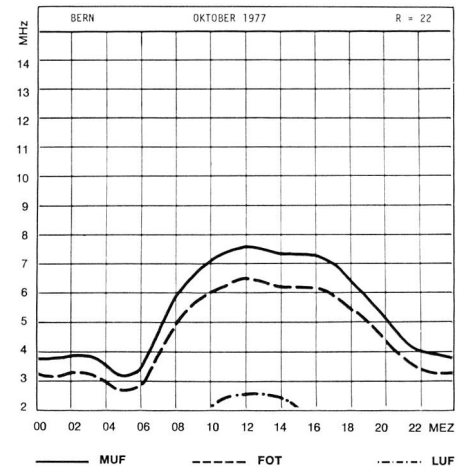
### Wechsel des Obmanns

Die Ortsgruppe Lausanne meldet uns, dass an Stelle von Hptm Georg Käser, Oblt Jean Pillonel als neuer Obmann der Ortsgruppe Lausanne vorsteht. Wir danken dem scheidenden Obmann für die Bemühungen im Interesse unserer Vereinigung und wünschen Oblt Jean Pillonel an dieser Stelle alles Gute im neuen Amt.

### Mutation chez les chefs de groupes

Le groupe local de Lausanne que le Plt Jean Pillonel remplacera le cap Georg Käser à la tête du groupe. Nous remercions l'ancien chef des efforts déployés dans l'intérêt de notre société et formons des vœux son successeur. hawi

## Frequenz-Prognose



### Hinweise für die Benützung der Prognose

1. Die Prognosen werden mit numerischem Material des Institute for Telecommunication Sciences, Boulder Colorado, auf einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage mehrere Monate im voraus erstellt.

2. Die Angaben sind wie folgt definiert:

R Prognostizierte, ausgeglichene Zürcher Sonnenfleckenrelativzahl

MUF (Maximum Usable Frequency)  
Medianwert der Standard-MUF nach CCIR

FOT (Frequence Optimum de Travail)  
Günstigste Arbeitsfrequenz, 85 % des Medianwertes der Standard-MUF, entspricht demjenigen Wert der MUF, der im Monat in 90 % der Zeit erreicht oder überschritten wird

LUF (Lowest Useful Frequency)  
Medianwert der tiefsten noch brauchbaren Frequenz für eine effektiv abgestrahlte Sendeleistung von 100 W und eine Empfangsfeldstärke von 10 dB über 1 µV/m

Die Prognosen gelten exakt für eine Streckenlänge von 150 km über dem Mittelpunkt Bern. Sie sind ausreichend genau für jede beliebige Raumwellenverbindung innerhalb der Schweiz

3. Die Wahl der Arbeitsfrequenz soll im Bereich zwischen FOT und LUF getroffen werden.

Frequenzen in der Nähe der FOT liefern die höchsten Empfangsfeldstärken.

Abteilung für Uebermittlungstruppen

## Schweizer Armee

### Oesterreichischer Verteidigungsminister besucht die Schweiz

In der Zeit von 24. bis 28. Oktober wird der österreichische Bundesminister für Verteidigung, Otto Rösch, als Gast des Vorstehers des Eidg. Militärdepartements, Bundesrat Rudolf Gnägi, der Schweizer Armee einen offiziellen Besuch abstatten. Neben Gesprächen zwischen den beiden Ministern über aktuelle Fragen von beidseitigem Interesse sieht das Programm verschiedene Besichtigungen und Truppenbesuche vor.

### Visite en Suisse du Ministre autrichien de la défense

Monsieur Otto Rösch, Ministre fédéral autrichien de la défense, effectuera une visite officielle de l'armée suisse du 24 au 28 octobre, en qualité d'hôte de Monsieur Rudolf Gnägi, Conseiller fédéral, Chef du Département militaire. Outre des entretiens entre les deux ministres portant sur des questions actuelles d'intérêt com-

mun, le programme prévoit diverses inspections et visites de troupes.

## EVU

### Präsidentenkonferenz und ZV-Sitzung

Am Samstag, 29. Oktober 1977, um 10.30 Uhr findet im Hotel Aarauerhof direkt beim Bahnhof in Aarau die nächste *Präsidentenkonferenz* statt. Auf dem Programm stehen die Themen der *Generalkonzession PTT*, die *Berichte der Ressortchefs* und die *Mutationen im Zentralvorstand*. Weiter wird im Rahmen der Präsidentenkonferenz die neu geschaffene *Audiovisionsschau* vorgestellt. Diese ist vor allem für Grossvorführungen vorbereitet. Für Werbeabende der Sektionen steht eine *Diaserie* in Vorbereitung. Diese wird ab *Januar 1978* greifbar sein und kann mit jedem Diaprojektor vorgeführt werden.

Am Freitagabend, 28. Oktober 1977, trifft sich der *Zentralvorstand* ebenfalls in Aarau. Hier stehen die *Aufgaben* und die *Zusammensetzung der Technischen Kommission* im Vordergrund.